

§ 154



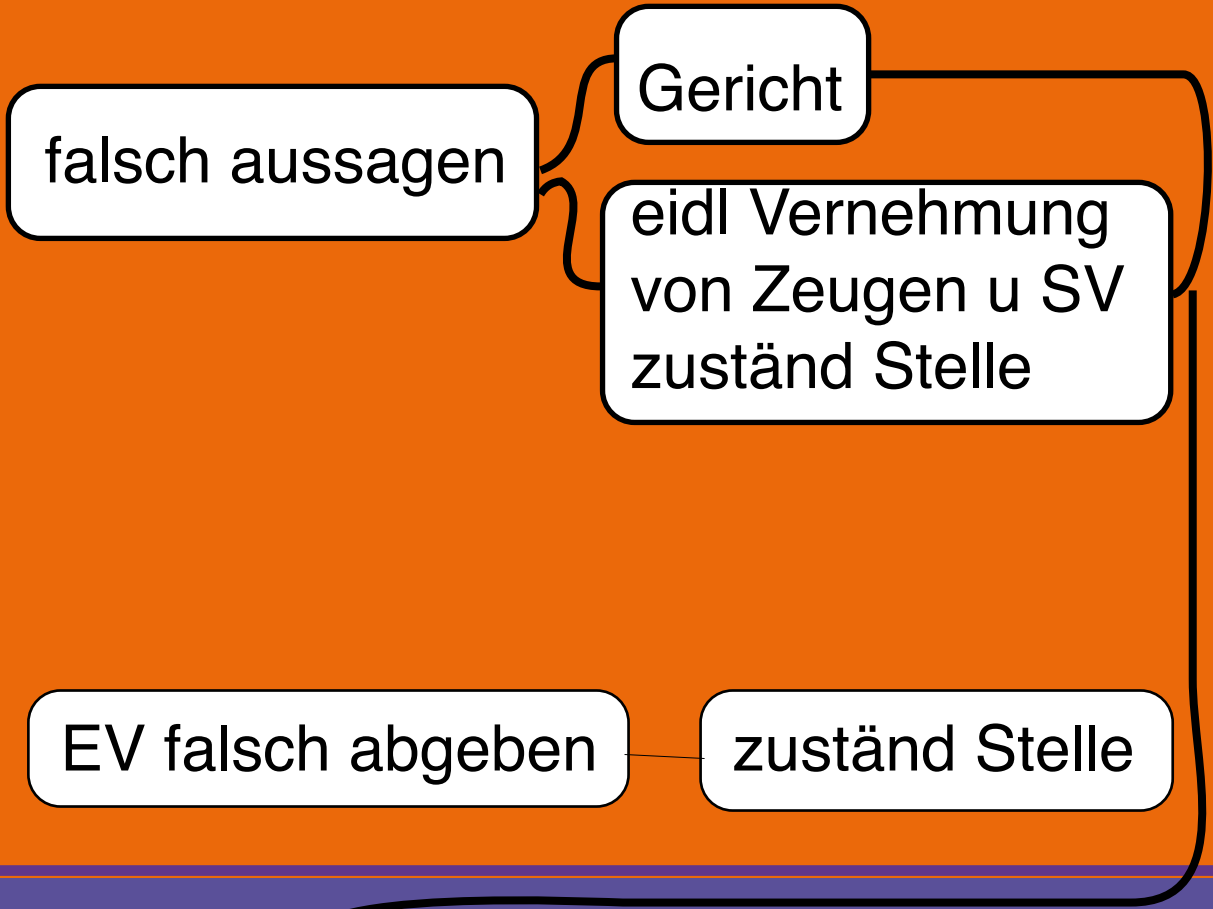
Ich schwöre, daß ich nichts
anderes als die reine

Unwahrheit

sage

§ 154

Aussagedelikte



falsch aussagen

Gericht

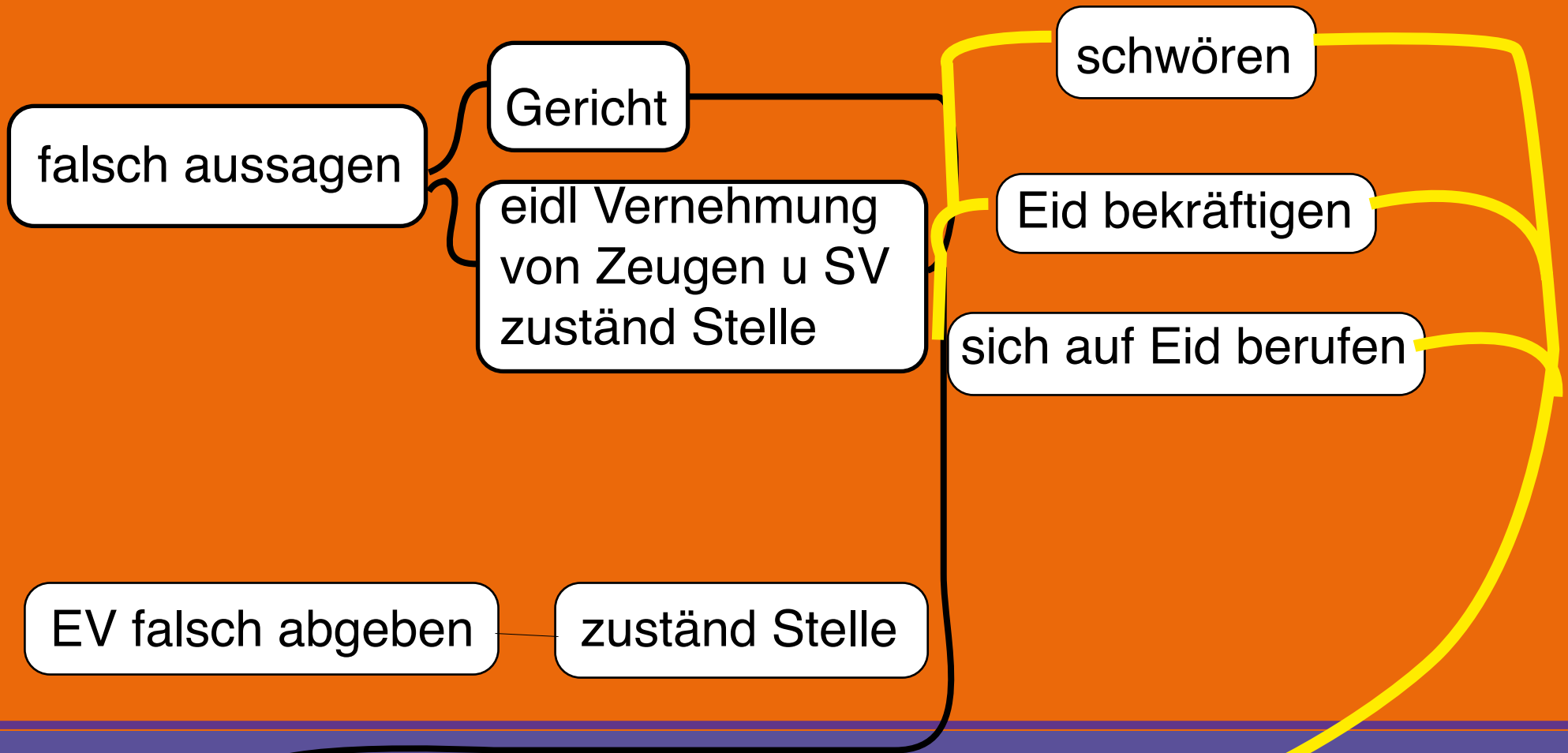
eidl Vernehmung
von Zeugen u SV
zuständ Stelle

EV falsch abgeben

zuständ Stelle

Vorsatz

Aussagedelikte



Vorsatz

Mind Fahrlässigk (§§ 154 – 156, § 163)

Aussagedelikte

A, B und C haben Samstagabend in der ECKKneipe "Bei W." Skat gespielt. A wird verdächtigt, Samstagabend einen Einbruch in einen Juwelierladen verübt zu haben. Als Zeuge wird neben B und C auch noch der Wirt W vernommen.

A, der den Einbruch tatsächlich nicht begangen hat, aber einschlägig vorbestraft ist, hat für alle Fälle noch seinen alten Kumpel K gebeten, sich als Zeuge zur Verfügung zu stellen und auszusagen, dass er A mit B und C Sonntagabend habe aus der Kneipe kommen sehen.

Tatsächlich lag K zu dieser Zeit in tiefem Schlummer.

Aussagedelikte

Objektive Theorie

Falsch

wenn "Worte und Wirklichkeit"

nicht korrespondieren,

gleich, ob

Lüge

Irrtum

Phantasie

Illusion

Rechtsgutsbeeinträchtigung

Systematische Konsistenz

Arg. e §§ 160, 163

Subjektive Theorie

Falsch,

wenn "Worte und Vorstellung"

nicht korrespondieren

gleich, wie

die Wirklichkeit beschaffen ist

Wahrheitspflicht kann sich nur auf

(vermeintliches) Wissen beziehen

Aussagedelikte

(1) Das Gericht fragt jeden Zeugen "wann haben Sie mit A Skat gespielt"/ "wann haben Sie an dem Wochenende die Skatbrüder gesehen?"

Aussagedelikte

(1) Das Gericht fragt jeden Zeugen "wann haben Sie mit A Skat gespielt"/ "wann haben Sie an dem Wochenende die Skatbrüder gesehen?"

W sagt aus: "Die haben am Sonntagabend Skat gespielt", während er sich innerlich nicht sicher ist, ob es nicht doch der Samstag war,

B sagt aus: "Wir haben am Samstagabend gespielt", obwohl er glaubt, es sei der Sonntag gewesen

Aussagedelikte

(1) Das Gericht fragt jeden Zeugen "wann haben Sie mit A Skat gespielt"/ "wann haben Sie an dem Wochenende die Skatbrüder gesehen?"

W sagt aus: "Die haben am Sonntagabend Skat gespielt", während er sich innerlich nicht sicher ist, ob es nicht doch der Samstag war,

Falsch

Unaufrichtig

B sagt aus: "Wir haben am Samstagabend gespielt", obwohl er glaubt, es sei der Sonntag gewesen

Wahr

Unaufrichtig

Aussagedelikte

(1) Das Gericht fragt jeden Zeugen "wann haben Sie mit A Skat gespielt"/ "wann haben Sie an dem Wochenende die Skatbrüder gesehen?"

C sagt aus: "Es war Sonntag.". Er weiß, das es Samstag war, aber findet, A habe eine Lektion verdient.

K sagt aus: " Ich habe die Skatbrüder Samstag abend aus der Kneipe torkeln sehen".

Aussagedelikte

(1) Das Gericht fragt jeden Zeugen "wann haben Sie mit A Skat gespielt"/ "wann haben Sie an dem Wochenende die Skatbrüder gesehen?"

C sagt aus: "Es war Sonntag.". Er weiß, das es Samstag war, aber findet, A habe eine Lektion verdient.

falsch

unaufrichtig

K sagt aus: " Ich habe die Skatbrüder Samstag abend aus der Kneipe torkeln sehen".

falsch

unaufrichtig

Aussagedenkmal

(2) Das Gericht sieht sich nach diesen widersprüchlichen Aussagen zu einer weiteren Vernehmung veranlasst. Nun lautet die Frage: "Sind Sie sicher, dass Ihre Aussage bezüglich des Wochentages richtig war?"

Aussagedelikte

(2) Das Gericht sieht sich nach diesen widersprüchlichen Aussagen zu einer weiteren Vernehmung veranlasst. Nun lautet die Frage: "Sind Sie sicher, dass Ihre Aussage bezüglich des Wochentages richtig war?"

W: "also 100prozentig nicht, nee"

B: "100pro!"

Aussagedelikte

(2) Das Gericht sieht sich nach diesen widersprüchlichen Aussagen zu einer weiteren Vernehmung veranlasst. Nun lautet die Frage: "Sind Sie sicher, dass Ihre Aussage bezüglich des Wochentages richtig war?"

W: "also 100prozentig nicht, nee"

wahr

aufrichtig

B: "100pro!"

falsch

unaufrichtig

Aussagedelikte

(2) Das Gericht sieht sich nach diesen widersprüchlichen Aussagen zu einer weiteren Vernehmung veranlasst. Nun lautet die Frage: "Sind Sie sicher, dass Ihre Aussage bezüglich des Wochentages richtig war?"

C hat es sich anders überlegt und sagt: "nein, ich muss mich korrigieren, es kann nur Samstag gewesen sein, weil Sonntag abend war ich bei meinen Eltern in X, ist mir jetzt wieder eingefallen" (was stimmt).

Aussagedelikte

(2) Das Gericht sieht sich nach diesen widersprüchlichen Aussagen zu einer weiteren Vernehmung veranlasst. Nun lautet die Frage: "Sind Sie sicher, dass Ihre Aussage bezüglich des Wochentages richtig war?"

C hat es sich anders überlegt und sagt: "nein, ich muss mich korrigieren, es kann nur Samstag gewesen sein, weil Sonntag abend war ich bei meinen Eltern in X, ist mir jetzt wieder eingefallen" (was stimmt).

Wahr

Aufrichtig

Aussagedelikte

(2) Das Gericht sieht sich nach diesen widersprüchlichen Aussagen zu einer weiteren Vernehmung veranlasst. Nun lautet die Frage: "Sind Sie sicher, dass Ihre Aussage bezüglich des Wochentages richtig war?"

K: "Herr Richter, ich habe vorhin gelogen. Der A war es nicht mit dem Einbruch, der erzählt mir immer, wenn er was anstellt, und in den letzten beiden Jahren gab es nichts zu erzählen. Und da ich nicht will, dass er unschuldig in den Knast muß, habe ich vorhin was falsches erzählt."

Aussagedelikte

(2) Das Gericht sieht sich nach diesen widersprüchlichen Aussagen zu einer weiteren Vernehmung veranlasst. Nun lautet die Frage: "Sind Sie sicher, dass Ihre Aussage bezüglich des Wochentages richtig war?"

K: "Herr Richter, ich habe vorhin gelogen. Der A war es nicht mit dem Einbruch, der erzählt mir immer, wenn er was anstellt, und in den letzten beiden Jahren gab es nichts zu erzählen. Und da ich nicht will, dass er unschuldig in den Knast muß, habe ich vorhin was falsches erzählt."

Wahr

Aufrichtig

Aussagedelikte

(3) Das Gericht fragt: "Können Sie zum Skatspielen des Angeklagten an jenem Wochenende etwas sagen"

Aussagedelikte

(3) Das Gericht fragt: "Können Sie zum Skatspielen des Angeklagten an jenem Wochenende etwas sagen"

W: "ich bin sicher, dass es der Sonntag war"

B:"ich würde einen Eid drauf leisten, dass es Samstag war."

Aussagedelikte

(3) Das Gericht fragt: "Können Sie zum Skatspielen des Angeklagten an jenem Wochenende etwas sagen"

W: "ich bin sicher, dass es der Sonntag war"

Falsch

Unaufrichtig

B: "ich würde einen Eid drauf leisten, dass es Samstag war."

Wahr

Unaufrichtig

Das Problem mit präpositionalen Sätzen

Aussagedelikte

(3) Das Gericht fragt: "Können Sie zum Skatspielen des Angeklagten an jenem Wochenende etwas sagen"

C: "also ich weiß es nicht ganz genau, aber ich glaube, es war Sonntag."

K:"Samstag, ganz sicher – Sonntag, nach durchzechter Nacht und dem Frühschoppen mußte ich leider den ganzen Abend schlafen"

Aussagedelikte

(3) Das Gericht fragt: "Können Sie zum Skatspielen des Angeklagten an jenem Wochenende etwas sagen"

C: "also ich weiß es nicht ganz genau, aber ich glaube, es war Sonntag."

Falsch

Falsch

Unaufrichtig

K:"Samstag, ganz sicher – Sonntag, nach durchzechter Nacht und dem Frühschoppen mußte ich leider den ganzen Abend schlafen"

Wahr

Falsch

Unaufrichtig

Aussagedelikte

(2) Das Gericht sieht sich nach diesen widersprüchlichen Aussagen zu einer weiteren Vernehmung veranlasst. Nun lautet die Frage: "Sind Sie sicher, dass Ihre Aussage bezüglich des Wochentages richtig war?"

Propositionale Einstellungen
(sicher sein, glauben, bewusst sein...)

Sätze, die solche Einstellungen in Bezug auf eine Proposition zum Ausdruck bringen, sind nur schwer als *wahr* zu bestimmen.

Aussagedelikte

Wahrheitspflichtig sind...

Zeugen

Sachverständige

Partei im Zivilprozeß (§§ 445 ff. ZPO)

Aussagedelikte

Gegenstand der Vernehmung

ist

Bezugspunkt der Wahrheitspflicht

- Ermittlung durch Beweisbeschluß
- Vernehmungsgegenstand

Aussagedelikte

Verstöße gegen Prozeßordnung

zB fehlende Belehrung über Aussage-/

Zeugnisverweigerungsrecht

Wahrheitspflicht entfällt NICHT

Aussagedelikte

Eigenhändige Delikte

Konsequenzen?

Aussagedelikte

Eigenhändige Delikte

Konsequenzen?

zB keine mittelbare Täterschaft
nach allgemeinen Vorschriften,
aber: § 160

Aussagedelikte

§ 153

Vollendung, wenn Aussage abgeschlossen.

Abgeschlossen, wenn Vernehmung fortgesetzt werden soll.

Aussagedelikte

§ 154

Vereidigung muß im Verfahren
generell vorgesehen sein,

Verstoß gegen

Zulässigkeitsvoraussetzungen im
Einzelfall schadet nicht

Aussagedelikte

§ 154

Beginn der Ausführungshandlung:

Start des Sprechens der Eidesformel

Vollendet: mit vollständiger Leistung
der Eidesformel

Aussagedelikte

TT

- § 159 § 30 entspr bei Vergehen
- § 160 mittelbare Täterschaft
(obwohl Versuch §§ 153, 156 nicht strafbar)+

Aussagedelikte

Wie weit reichen die jeweiligen Sorgfaltspflichten? (§ 163)

Der Zeuge ist verpflichtet, sich zu konzentrieren.

Hingegen muß er sich **NICHT** durch Nachforschungen,
Auffrischung des Gedächtnisses uä. auf die
Vernehmung vorbereiten.

Aussagedelikte